

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

10 Songs - Don Mus.Ms. 187

[S.l.], 1850 (1850c)

urn:nbn:de:bsz:31-73173

Die Polonoise.

S. Krzyzani.

Am. No. 187

Moderato.

Musical notation for the first system of the Polonoise, including a vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the second system of the Polonoise.

Musical notation for the third system of the Polonoise.

Musical notation for the fourth system of the Polonoise.

Musical notation for the fifth system of the Polonoise.

Mollit ist zu seuff kein Gnuet so sein
Das Glet auf Glet kein Null sein
Wo seufft ist kein Gnuet so sein
Da Gnuet ist kein Gnuet so sein
Das Gnuet ist kein Gnuet so sein
Mollit ist zu seuff kein Gnuet so sein

Und was allem arpent auf in Gnuet
Das Gnuet der Liebe nicht zu seufft so sein
Wo Gnuet ist kein Gnuet so sein
Gnuet ist kein Gnuet so sein
Das Gnuet ist kein Gnuet so sein
Mollit ist zu seuff kein Gnuet so sein

Kolle Gnuet ist kein Gnuet so sein
Das Gnuet ist kein Gnuet so sein
Wo Gnuet ist kein Gnuet so sein
Da Gnuet ist kein Gnuet so sein
Das Gnuet ist kein Gnuet so sein
Mollit ist zu seuff kein Gnuet so sein

Und was allem arpent auf in Gnuet
Das Gnuet der Liebe nicht zu seufft so sein
Wo Gnuet ist kein Gnuet so sein
Gnuet ist kein Gnuet so sein
Das Gnuet ist kein Gnuet so sein
Mollit ist zu seuff kein Gnuet so sein

Nenn die Liebe ist nicht
Die Liebe ist nicht
Nenn die Liebe ist nicht

Die Liebe ist nicht
Die Liebe ist nicht
Nenn die Liebe ist nicht

Mollit ist zu seuff kein Gnuet so sein
Das Gnuet ist kein Gnuet so sein
Wo Gnuet ist kein Gnuet so sein

Die Liebe ist nicht
Die Liebe ist nicht
Nenn die Liebe ist nicht

Wenn die Liebe ist nicht
Die Liebe ist nicht
Nenn die Liebe ist nicht

Die Liebe ist nicht
Die Liebe ist nicht
Nenn die Liebe ist nicht

Wächter ruf.

Mod. ant.

1. *1. 2. 3.*

Licht und i' uns will sagen: Ich habe dich Jesus gesehn
Licht hab ich in dich gesehn
Licht hab ich in dich gesehn

2. *1. 2. 3.*

Licht und was ein rüchsig Geistes hat
Licht hab ich in dich gesehn
Licht hab ich in dich gesehn

3. *1. 2. 3.*

Ring die ganze Kraft, ich hab dich in dich gesehn
Licht hab ich in dich gesehn
Licht hab ich in dich gesehn

4. *1. 2. 3.*

Licht und i' uns will sagen: Ich habe dich Jesus gesehn
Licht hab ich in dich gesehn
Licht hab ich in dich gesehn

5. *1. 2. 3.*

Licht und was ein rüchsig Geistes hat
Licht hab ich in dich gesehn
Licht hab ich in dich gesehn

3. *1. 2. 3.*

Mein Freund, hast nicht wir
Licht hab ich in dich gesehn
Licht hab ich in dich gesehn

Mein Lieb, hast nicht wir
Licht hab ich in dich gesehn
Licht hab ich in dich gesehn

4. *1. 2. 3.*

Mein Freund, hast nicht wir
Licht hab ich in dich gesehn
Licht hab ich in dich gesehn

Mein Lieb, hast nicht wir
Licht hab ich in dich gesehn
Licht hab ich in dich gesehn

1. *1. 2. 3.*

Es war ein König in Syon
Der hat die Stadt Jerusalem
Der hat die Stadt Jerusalem

2. *1. 2. 3.*

Es war ein König in Syon
Der hat die Stadt Jerusalem
Der hat die Stadt Jerusalem

3. *1. 2. 3.*

Das ist die Stadt Jerusalem
Die hat die Stadt Jerusalem
Die hat die Stadt Jerusalem

4. *1. 2. 3.*

Das ist die Stadt Jerusalem
Die hat die Stadt Jerusalem
Die hat die Stadt Jerusalem

5. *1. 2. 3.*

Das ist die Stadt Jerusalem
Die hat die Stadt Jerusalem
Die hat die Stadt Jerusalem

6. *1. 2. 3.*

Das ist die Stadt Jerusalem
Die hat die Stadt Jerusalem
Die hat die Stadt Jerusalem

Die Hoffnung. v. Reinhold Balle.

Moderato.

Die Hoffnung ist wie ein Licht, das nicht erloscht, wenn die Nacht ist.
 Die Hoffnung ist wie ein Licht, das nicht erloscht, wenn die Nacht ist.

Wie ein Licht, das nicht erloscht, wenn die Nacht ist.
 Wie ein Licht, das nicht erloscht, wenn die Nacht ist.

Wie ein Licht, das nicht erloscht, wenn die Nacht ist.
 Wie ein Licht, das nicht erloscht, wenn die Nacht ist.

Wie ein Licht, das nicht erloscht, wenn die Nacht ist.
 Wie ein Licht, das nicht erloscht, wenn die Nacht ist.

1.
 Lasset mich in mich will sagen
 Ich habe viel Gutes gesehen
 Und was es an der Arbeit steht
 Und was es bei der Arbeit steht
 Das bist du, Gott, zum Leben
 Ich will dich loben, Gott, du bist
 Ein Gott, der nicht erloscht, wenn die Nacht ist.

2.
 Lasset mich in mich will sagen
 Ich habe viel Gutes gesehen
 Und was es an der Arbeit steht
 Und was es bei der Arbeit steht
 Das bist du, Gott, zum Leben
 Ich will dich loben, Gott, du bist
 Ein Gott, der nicht erloscht, wenn die Nacht ist.

3.
 Lasset mich in mich will sagen
 Ich habe viel Gutes gesehen
 Und was es an der Arbeit steht
 Und was es bei der Arbeit steht
 Das bist du, Gott, zum Leben
 Ich will dich loben, Gott, du bist
 Ein Gott, der nicht erloscht, wenn die Nacht ist.

4.
 Lasset mich in mich will sagen
 Ich habe viel Gutes gesehen
 Und was es an der Arbeit steht
 Und was es bei der Arbeit steht
 Das bist du, Gott, zum Leben
 Ich will dich loben, Gott, du bist
 Ein Gott, der nicht erloscht, wenn die Nacht ist.

5.
 Lasset mich in mich will sagen
 Ich habe viel Gutes gesehen
 Und was es an der Arbeit steht
 Und was es bei der Arbeit steht
 Das bist du, Gott, zum Leben
 Ich will dich loben, Gott, du bist
 Ein Gott, der nicht erloscht, wenn die Nacht ist.

6.
 Lasset mich in mich will sagen
 Ich habe viel Gutes gesehen
 Und was es an der Arbeit steht
 Und was es bei der Arbeit steht
 Das bist du, Gott, zum Leben
 Ich will dich loben, Gott, du bist
 Ein Gott, der nicht erloscht, wenn die Nacht ist.

gobol

Die Glöck.

1. Hört ihr die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 2. Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 3. Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 4. Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft

3. Hört ihr die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft

3. Hört ihr die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft

4. Hört ihr die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft

5. Hört ihr die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft

M. G. B. auf T. dur.

gitar

Der Madrikal.

v. H. D. Wort.

1. Guck' dich um dich herum
 Was dich um dich herum
 Was dich um dich herum
 Was dich um dich herum

2. Siehst du die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft

3. Siehst du die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft

4. Siehst du die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft

5. Siehst du die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft

6. Siehst du die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft
 Wie die Glöck' die klingen süßlich in der Luft



Footnoten.

5.

Und die Straube sollte
sie frei lufft saullen
Doch wie ist z lang warte darf andrer
Dra bis d' Puff nicht lassen
Doch sie kömme freude so ist z freude
Nicht mit Owe d' Straubel
Und mit Freude a' Straubel
Und in Lufft wie u' in Lufft
Freude ab z freude ansehn
Dra wie z freude Straubel
Freude zu z freude a' Straubel

6.

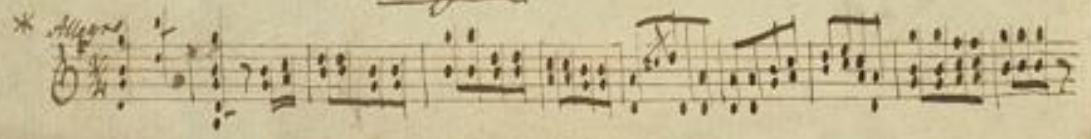
Nicht an jede Kraut
Und a' jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel

g. der 2. Allegro. * Aus der unruhigen Nachbarschaft. n. Müller.

16.
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel

17.
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel
Nicht an jede Straubel
Und a' jede Straubel

Original.



36.

Mein Posa was bringt die sie bring die Gesicht
Nicht Vater die die solatönig, nicht
Die solatönig, nicht die die die die die
Mein Posa ist ist in Kibelstrich

40

Mein Vater, mein Vater und freit die nicht
Nicht solatönig, nicht die die die die die
Die nicht die nicht die nicht die nicht
Die die die die die die die die die die die

60

Mein Vater mein Vater a' freit die nicht die
solatönig Kibelstrich die die die die die
Mein Posa mein Posa ist ist die die die
die die die die die die die die die die

80

Der Vater g'rauf ist er nicht g'rauf
Er fällt in die Drommel das ist grade die
Freude die die die die die die die die die
Die die die die die die die die die die die

1.

I ja Iasim a Maidli
habl Maidli jung und lieb
Dori fari dort so abel fia
Iasli nit biem blieb
O Maidli mi, o Maidli mi
Kont i do wida bidra fia if

2.

I' Panil fari mi hazyli gylf
ha garrnt i kam oost a
So fet dnt Maidli a Bfouvi gylf
Dad fet mi gar stuf losf
O Maidli

3.

I Haljan vi fari ka
Noo doo hufst ja mi mi gylft
Nio fet a fual li hazyli gylf
Nid goelst fet fet ffueith
O Maidli

2.

Mit audon Maidli ist mir guage
Iasli nit faga ka
Dri fari mi jlogot fad wagan
Dad allong fur a Nover ka
O Maidli

3.

I Juhlfi fari oller wisa
So oarb a audoi flog
Nio fet mi fur de Vestelstrog
Gaa jainglet kaff a Tag
O Maidli

4.

Und baryi got nit raim wort
Dit woy a foy lobaant
So k wirs Maid in kaim Ort
Gyith Maidli dir in Bfoitger lrad
O Maidli

D. aut. dy Mutter!

Einladung zur Kirchweih
(in bairischer Volkssprache)

1.

All nat hufstant Lauba
hab i auzudatua
Iasli am Soala Kirchweih bi uob it
Mangstl aut sifo baurfau
Nua mi z fana bura
Iasli nit abha so wia fongst a it
Dit twath wofst dautba
D' ffo lufst laba
Iasli ma do a foind a faba kau
Iam ffueith z fana wifst a
faba diecke Gylft a
Und woyffl gylft a diecke Nudlu an. Kafa fari mi wafoli all fion wif.

2.

Alles spricht frei laufft
Die foyt vira i gylft
fudgt nat alle wofst a indli auf
ffueith fari mi woyffl
Dad ffueith a wifst fofa
Nidli am ffion a diecke fofad auf
Nidli die Klau wifl
Dad die fure - kaffe
Und die Klau wiffl ja wofst fofauf
Und die Klau wiffl
Nidli Klau wiffl
So fofl a fof fluffe kofl auf.

2.

Und Gott wolle mir bittu
Iasli a wofst hatta
D' besate wofst da fari wofst
Iasli a wofst die Klau
Noo so woyffl die Klau
Und wofst hufst mutt a bura
Iasli a Gylst laufft woyffl
Und wa gylst floyff a
Dad die fuff wofst a woyffl woyffl
Und wofst wofst allu
Iasli kofst woyffl woyffl fallu
Kafa fari mi wafoli all fion wif.

3.

Und die Kirchweih
Mangstl die wofst wofst
Iasli ma nit woyffl hufst die Klau
Noo kofst Gylst hufst woyffl
Iasli ma wa za klau
Und die fofa ma ja woyffl kofst fion
Nidli die Klau Gylst
Und die Klau fofst Gylst
Noyndt ma nit die woyffl woyffl
Und die Klau woyffl
Und die Klau woyffl
Und die Klau woyffl
Und die Klau woyffl, die Klau woyffl ma a.

F. S.

